

SSV Weyerbusch will den Klassenverbleib

Kreisliga A1 Mit Realismus und Top-Transfer

Groß war die Freude, als zum Ende der letzten Saison feststand: Der SSV Weyerbusch ist zurück in der A-Klasse. Als Verein im Grenzgebiet stand nur noch die Frage im Raum, in welcher Staffel der SSV antritt. Nun herrscht Gewissheit: Die Weyerbuscher müssen in der womöglich stärksten A-Klasse ran, der dem Kreis Ww/Sieg zugeordneten A1. Dabei freut sich Trainer Stefan Bischoff vor allem auf das Derby gegen seinen Ex-Klub, Ab-

steiger SG Neitersen. Das Ziel des Aufstiegers definiert Bischoff klar: „Wir wollen keinesfalls eine Fahrstuhlmannschaft werden. Wir wollen in der Liga bleiben.“ Dabei gelang dem SSV ein echter Transfercoup. Mit Leonardo dos Santos kommt ein neuer spielender Co-Trainer ins Team, der zuvor unter anderem beim FC Karbach spielte.

Bischoff freut sich auf die neue Herausforderung in der A-Klasse. „Das ist eine ex-



Das Team des SSV Weyerbusch, hinten von links: Moussa Varolgil, Phillip Kohl, Jan Streginski, Felix Birk, Pascal Dielmann, Justus Hassel, Nils Hollerbach, Nils Eßer, Nikolas Balensiefen; Mitte von links: Leonardo Dos Santos (spielender Co-Trainer), Jan Hollerbach, Daniel Rudnev, Moritz Dielmann, Dominik Noll, Stefan Bischoff (Trainer), Dominik Mohr, Leander Heiden, Marco Esch, Jan Reinhardt, Marco Simonis (spielender Co-Trainer); vorne von links: Heinz-Herbert Bischoff (Betreuer), Luca Lenz, Manuel Schödl, Dennis Jung, Justin Kechter, Leon Katschek, Tom Etzbach, Christian Balzar (Betreuer). Es fehlen: Kevin Kollikowski, Fabian Schumacher, Mika Heynen, Pascal Heil.

Foto: Jürgen Augst

trem spannende und ausgeglichene Liga. Natürlich

wollen wir jedes Spiel gewinnen. Dass das nicht mög-

lich ist, wissen wir aber auch“, so der SSV-Trainer. Jona Heck

Ba Bly ist auf die Hilfe der A-Jugend angewiesen

Kreisliga A1 Die SG Altenkirchen/Neitersen muss personellen Umbruch bewältigen

Die SG Altenkirchen/Neitersen steht nach dem zweiten Abstieg binnen drei Jahren erneut vor einer großen Herausforderung. „Wir müssen uns nach dem Abstieg und dem damit verbundenen Umbruch neu finden. Es ist aktuell schwer zu sagen, wo wir stehen. Es wird ein schwieriges Jahr“, prophezeit Trainer Felix Ba Bly. Neben der ohnehin hohen Fluktuation im Kader hat das Verletzungsspektrum direkt zugeschla-



Die Mannschaft der SG Neitersen-Altenkirchen, hinten von links: Abdalatef Ali Basha, Daniel Reger, Niklas Herfen, Raul Castro Dominguez, Alex Luis Hüntner, Dustin Keilhauer, Bersan Cetin, Hamza Aouadi, Mario Seitz, Marco Scholz; Mitte von links: Christoph Cousin (SG-Vorstand), Markus Schuster (SG-Vorsitzender), Finn Johann Schneider, Luca Breitenbach, Ben Leiberich, Alexander Schmidt, Ezan Merovci, Mika Nauroth, Lars Bettgenhäuser (Physiotherapeut), Jesus Castro Perez (Betreuer), Felix Ba Bly (Trainer); vorne von links: Stefan Peters (Co-Trainer), Faruk Cifci, Furkan Cifci, Max Schuster, Constantin Redel, Philipp Hink, Imer Bukoshi, Nick Madronte. Es fehlen: Andre Stuckert, Bastian Wagner, Fabian Franz, Jona Schürdt, Kubilay Saricicek, Philipp Keller, Tonci Zagar.

Foto: Jürgen Augst

gen, insbesondere bei den Offensivkräften. Raul Castro Dominguez fehlt aufgrund einer Knieverletzung längerfristig, Alex Hüntner hat sich die Hand gebrochen, und bei Fabian Franz steht im Oktober eine Operation an. Kapitän Stefan Peters laboriert an einer Zerrung und der gerade erst zurückgekehrte Nick Madronte hat sich in der Vorbereitung schwer am Knie verletzt. Umso mehr ist die SG auf die Hilfe aus der A-Jugend angewiesen. „Sie werden uns nach Möglichkeit unterstützen. Allerdings ist das aufgrund der Doppelbelastung mit deren Rheinlandliga-Saison natürlich auch nur bedingt möglich“, sagt Ba Bly.

Desirée Rumpel

Oberlahr will schnellere Sicherheit

Kreisliga A2 Der nächste Schritt soll folgen

Der VfL Oberlahr-Flammersfeld hat die erste Saison nach der ellenlangen A-Klassen-Abstinenz schadlos überstanden und am letzten Spieltag den Klassenverbleib mit einem klaren Heimsieg gegen Absteiger SG Haiderbach/Sessenbach unter Dach und Fach gebracht. „Es war eine schwierige Saison, in der wir mit vielen Verletzungen zu kämpfen hatten“, sagt Oberlahrs Spielertrainer André Fischer rückblickend. Das kann eigentlich nur bes-

ser werden, möchte man meinen.

Mit Blick auf die kommende Runde gibt sich der Trainer verhalten optimistisch und wünscht sich in erster Linie, „den Klassenerhalt schneller zu sichern und gerne eine Weiterentwicklung seiner Mannschaft feststellen zu können“. Unterstützt wird André Fischer in der neuen Saison von einem spielenden Assistenten. Diesen Posten wird in Zukunft Damian Henzel bekleiden, der von der be-



Die Mannschaft des VfL Oberlahr-Flammersfeld, hinten von links: Leon Springer, Timothy Hayward, Finnian Keune, Florian vom Dorf, Michael Weyer, Damian Henzel (Co-Trainer), André Fischer (Trainer); Mitte von links: Fabian Runge, Paul Schumann, Simon Lachmuth, Tim Luka Herfen, Alexander Sebastian, Jonas Schmidt, Cedric Klose, Thomas-Gregor Slesiona; vorne von links: Jaden Steinfatt, David Keune, Leon Fiedler, Lutz Walterschen, Maximilian vom Dorf, Sebastian Weißler, Patrick Wilfert. Es fehlen: Fabian Diels, Minh Phuc Tran, Ingo Feldt, Jan Haferbecker, Fabian Weißfels.

Foto: Jörg Niebergall

nachbarten SG Neitersen/Altenkirchen kommt und auch

eine Vergangenheit beim VfL hat. Als Abgang verzeichnet

man lediglich André Bay. Günter Gerhardt